

Anfrage öffentlich	Datum 18.01.2024	Nummer F0028/24
Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 18.01.2024	

Kurztitel Immer wieder: Autos im MVB-Gleisbett in Wiener- und Warschauer Straße
--

Immer wieder passiert es leider, dass Autos aus welchen Gründen auch immer im MVB-Gleisbett landen und verunglücken. Was an sich schon schlimm genug ist, hat leider zudem noch weitreichende Folgen für viele andere Verkehrsteilnehmer*innen, den Fahrgästen der MVB-Straßenbahn, die oft stundenlang warten müssen, weil keine Bahnen mehr fahren können. Hoher Schaden und Folgekosten für die MVB.

Das ist so nicht länger hinzunehmen, auch wenn gewiss schon viel getan wurde, um durch entsprechende Ausschilderungen und Vorkehrungen dies zu verhindern – offenbar jedoch noch nicht genug, wie gleich mehrere solcher Vorfälle gerade in den letzten 4-6 Wochen zeigen.

Ich frage die Oberbürgermeisterin:

1. Was wurde bereits getan, um solche Unfälle zu verhindern?
2. Was kann noch alles getan werden, um solche Unfälle für die Zukunft weitgehend ausschließen zu können?
3. Erscheint es möglich, bspw. im Bereich der Gleise am Beginn der Tangentenunterführung in der Wiener Straße/Höhe Fuchsberg, mittels einiger Zaunteile (Stabmattenzaun) eine noch deutlichere Trennung zwischen Straße und Gleisbett zu erreichen?
4. Welche Erfahrungen haben andere Städte mit vergleichbaren Problemen (Best Practice)?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat